FDP Nord- und Osthessen

FDP-POLITIKER ZU BESUCH BEI HEIDELMANN KÜHLLOGISTIK

16.09.2020

SCHWALMSTADT - Der FDP-Bundestagsabgeordnete Matthias Nölke (Kassel) besuchte mit seinem saarländischen Kollegen, dem verkehrspolitischen Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion Oliver Luksic sowie mit seiner FDP-Landtagskollegin und lokalen Abgeordneten Wiebke Knell (Neukirchen), dem FDP-Magistratsmitglied Bernd Rösch und dem FDP-Ortsvorsitzenden Constantin Schmitt das Schwalmstädter Unternehmen Heidelmann.

Die Geschäftsführer Volker und Till Bischoff berichteten den FDPlern über die langjährige Geschichte des Familienunternehmens. 1946 ursprünglich als Transportunternehmen von Baumaterialien und Möbeln gegründet, spezialisierte sich der Betrieb bereits seit Mitte der 60er Jahre auf den Transport von temperaturgeführten Gütern (Lebensmittel und Pharma) und ist inzwischen ein etablierter Kühllogistiker in Deutschland. Für den Erfolg des Unternehmens sei es ausschlaggebend, dass man im Gegensatz zu anderen Unternehmen nicht nur ganze LKW-Ladungen pünktlich ans Ziel bringe, sondern auch einzelne Kartons und Paletten deutschland- und europaweit in über dreißig Länder temperaturgeführt distribuieren kann, erklärte Till Bischoff. Vater Volker Bischoff ergänzte: „Unsere Kunden schätzen die mittelständischen Strukturen eines Familienunternehmens auf der einen Seite und das ganzheitliche Leistungsspektrum von aktiv temperierten Lager- und Transportlogistikdienstleistungen aus einer Hand auf der anderen Seite, was in der Regel sonst nur von sehr großen Logistikfirmen angeboten wird.“

Bedeutend für die positive Entwicklung seien auch die guten und sehr langjährigen Kooperationen mit Partnern in der Branche, zunächst auf deutscher (mit Dachser Food Logistics) und später auf europäischer Ebene, wie die Gründung des European Food Network 2013 zeige, sagte Till Bischoff. Ausdruck dieser Entwicklung ist auch der kürzlich

Abgerufen am 08.11.2026 unter https://nord-osthessen.fdp-hessen.de/?p=148

erfolgte Spatenstich für ein Kühllogistikzentrum im neuen Schwalmstädter Gewerbegebiet „Saure Wiesen West“ gleich über die Straße vom bisherigen Firmenstandort gelegen. Hierfür investiert das Unternehmen über 20 Millionen Euro. Geplante Fertigstellung ist im Mai 2021 passend zum 75-jährigen Firmenjubiläum. „Es ist ein starkes Signal der Firma Heidelmann in diesem Jahr so viel Geld in Schwalmstadt zu investieren. Dass mit dem Neubau 50 weitere Arbeitsplätze in der Region geschaffen werden, freut mich umso mehr“, erklärte Wiebke Knell.

Nölke zeigte sich erfreut über die positiven Nachrichten und merkte mit Blick auf die A49 an: „Das hier in der Region investiert wird, ist ein wichtiges Zeichen. Logistikunternehmen brauchen für Erweiterungsbauten Fläche. Diese findet sich nicht im Ballungsraum, sondern überwiegend im ländlichen Raum. Damit dieses Wachstum stattfinden kann, muss die Politik dafür sorgen, dass die verkehrstechnische Anbindung gegeben ist. Der Ausbau der A49 bis zur A5 sollte daher auf allen Ebenen höchste Priorität haben. Oliver Luksic und ich werden uns in Berlin jedenfalls dafür einsetzen.“

Foto:

v.l.: Bernd Rösch (FDP Schwalmstadt), Matthias Nölke (FDP-Bundestagsabgeordneter aus Kassel), Till Bischoff (Heidelmann), Volker Bischoff (Heidelmann), Wiebke Knell (FDP-Landtagsabgeordnete Schwalm-Eder), Constantin Schmitt (FDP Schwalmstadt), Oliver Luksic (FDP-Bundestagsabgeordneter Saarland)

Abgerufen am 08.11.2026 unter https://nord-osthessen.fdp-hessen.de/?p=148